

smartLAB[®] sprint nG

Blutzuckermessgerät zur Selbstkontrolle

Bedienungsanleitung



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Inhalt

I. Einleitung	5
Messverfahren	6
Verwendungszweck	6
Wichtige Informationen	7
Hinweis zu smartLAB[®] nG „NO CODE“-Teststreifen	9
II. Ihr smartLAB[®] <i>sprint</i> nG	10
Display & Funktionen	10
Spezifikationen	11
Die smartLAB[®] nG Teststreifen	12
Erläuterung der Symbole	13
Set Inhalt	13
III. Setup & Funktionen	14
Batterie einlegen und wechseln	14
Einstellen von Datum und Uhrzeit	16
Verwendung der smartLAB[®] nG Blutzuckerteststreifen	17
Funktionskontrolle des Geräts	18
Qualitäts-/Funktionskontrolle mit der smartLAB [®] Kontrolllösung	19
Durchführen einer Blutzuckermessung	23
Gewinnung der Blutprobe an Alternativstellen (Alternate Site Testing)	26
Auswertung der Messergebnisse	27
Speichern und Anzeigen gespeicherter Messwerte	31

IV. Sonstiges	32
Wartung & Pflege	32
Fehlerquellen & Abhilfe	32
Fehlermeldungen	35
Einschränkungen der Messung	38
Richtlinien und Sicherheitshinweis	41
Garantie	41

I. Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das **smartLAB[®] sprint nG** Blutzuckermesssystem zur Selbstkontrolle des Blutzuckerwertes entschieden haben. Dieses System ist zuverlässig, kompakt und leicht. Sie können es jederzeit mit sich tragen und so Ihren Blutzuckerwert regelmäßig bestimmen.

Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie und Ihr Arzt erhalten in dieser Anleitung wichtige Informationen und Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Verwendung des **smartLAB[®] sprint nG** Blutzuckermessgerätes. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Krankenschwester/-pfleger, Apotheker oder Lieferanten. Genaue Ergebnisse können nur dann ermittelt werden, wenn das Gerät korrekt gehandhabt wird. Falls Sie weitere Fragen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

Messverfahren

Das **smartLAB® sprint nG** Blutzuckermesssystem verfügt über einen elektro-chemischen Biosensor zur schnellen Bestimmung des Blutzuckerwerts. Dieses System verwendet eine Einmal-Streifentechnologie, welche auf der FAD- bindenden Glucose-Dehydrogenase basiert.

Jeder Teststreifen besitzt eine Elektrode, welche die FAD-bindenden Glucose-Dehydrogenase enthält. Jeder Teststreifen kann nur einmal benutzt werden. Die Applikations-/Einsaugzone des Teststreifens zieht das kapillare Vollblut automatisch ein. Im Reaktionsfeld bewirkt die FAD-bindenden Glucose-Dehydrogenase eine Dehydrierung des Blutzuckers. Es entsteht Gluconolactone.

Während dieser Reaktion überträgt ein Trägerstoff Elektronen an die Elektrodenoberfläche und es kommt zu einem Stromfluss. Die Strommenge ist proportional zur Glukosemenge, die in der Blutprobe enthalten ist. Die Glukosekonzentration wird vom **smartLAB® sprint nG** gemessen und das Ergebnis nach 5 Sekunden im LCD-Display dargestellt.

Verwendungszweck

Das **smartLAB® sprint nG** Blutzuckermesssystem ist ein medizinisches In-vitro-Diagnosegerät (äußerliche Anwendung) zur Eigenbestimmung des Blutzuckerwertes. Es kann zu Hause oder von medizinischem Fachpersonal zur Überwachung des Blutzuckerwertes anhand von venösem Vollblut oder kapillarem Vollblut verwendet werden. Das Blutzuckermesssystem sollte nur im Zusammenhang mit den **smartLAB® nG** Blutzuckerteststreifen verwendet werden.

Wichtige Informationen

- Das **smartLAB® *sprint nG*** Blutzuckermesssystem eignet sich für die Blutzuckermessung anhand einer venösen Vollblut- oder kapillarer Vollblutprobe, welche über die Fingerspitzen, Handfläche oder den Unterarm gewonnen werden kann. Das Blutzuckermesssystem ist NUR für eine In-vitro- Diagnose (äußerliche Anwendung) geeignet. Es ist nicht für die Diagnose von Diabetes geeignet.
- Das **smartLAB® *sprint nG*** Blutzuckermesssystem kann nur mit den **smartLAB® *nG*** Blutzuckerteststreifen verwendet werden. Andere Teststreifen werden ungenaue Messwerte liefern.
- Starke Erschütterungen können zu einer Fehlfunktion des Geräts führen. Das Gerät darf nicht auseinander genommen werden, da dies zu einer Beschädigung der Bestandteile im Inneren und zu falschen Messergebnissen führen kann. Bei Öffnung des Geräts durch den Anwender erlischt die Garantie.
- Messung mit neonatalem Blut ist nicht möglich.
- Bei den Messungen kann es aufgrund bestimmter Bedingungen zu falschen Ergebnissen kommen. Wenn Sie sich nicht wohl fühlen und die Messergebnisse nicht Ihrem körperlichen Befinden entsprechen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt.
- Bewahren Sie das Messgerät und das Zubehör (Teststreifen und Kontrolllösung) an einem trockenen Ort bei Temperaturen zwischen 2°C und 30°C (35.6°F - 86°F) und außerhalb der Reichweite von Kindern oder Haustieren auf. Setzen Sie das Messgerät keinen extremen Temperaturen, keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

ung, keiner hohen Feuchtigkeit, Staub oder Schmutz aus.

- Bitte bewahren Sie das Blutzuckermessgerät und die Blutzuckerteststreifen nicht im Auto, im Badezimmer oder einem Kühlschrank auf. Bitte achten Sie darauf, das Messgerät, die Teststreifen und die Lanzette von Kindern und Haustieren fernzuhalten.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät einen Monat oder länger nicht gebrauchen.
- Bewahren Sie die Teststreifen nur in der Originaldose auf.
- Notieren Sie das Datum, an dem Sie die Dose geöffnet haben auf dem Dosenetikett. D Entsorgen Sie alle nicht verbrauchten Teststreifen sofort nach Ablauf von 6 Monaten ab dem Anbruchdatum.
- Schwer kranke Patienten sollen nicht mit Blutzuckermessgeräten zur Selbstdiagnose getestet werden.
- Warnung vor einem potenziellen Infektionsrisiko: Medizinisches Fachpersonal und Personen, die dieses Gerät für mehrere Patienten zur Bestimmung des Blutzuckerwertes verwenden, müssen folgendes beachten: Alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen, stellen ein potenzielles Infektionsrisiko dar. Die Gegenstände müssen auch nach der Reinigung so gehandhabt werden, als könnten sie Infektionskrankheiten übertragen.
- Bitte werfen Sie das Gerät anhand der örtlichen Bestimmungen von elektronischen Geräten weg.
- Wenn das Gerät in einer Weise verwendet wird, die nicht vom Hersteller angegeben wird, kann der durch das Gerät gebotene

Schutz beeinträchtigt werden.



Fassen Sie die Teststreifen NICHT mit feuchten Händen an



Verwenden Sie keine abgelaufenen Teststreifen
(das Verfallsdatum ist auf der Dose angegeben)



Den Teststreifen nicht verbiegen, zerschneiden oder verdrehen.



Kontaktieren Sie Ihren Arzt bevor Sie eine Messung an den alternativen Teststellen (Handfläche und Unterarm) durchführen.



Höhen bis zu 3,048 Meter über dem Meeresspiegel haben keinen Effekt auf die Testergebnisse.

Gesundheitsbezogene Informationen

- Folgende Faktoren können zu niedrigeren Blutzuckerwerten als sonst führen: Starke Dehydration, häufiges Urinieren, niedriger Blutdruck, ein Schock oder ein hyperglycemic-hyperosmolarer Zustand. Falls Sie das Gefühl haben, dehydriert zu sein, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.
- Falls Sie die vorgegebenen Schritte dieses Benutzerhandbuches befolgt haben jedoch die Symptome nicht den Messergebnissen entsprechen, oder falls Sie Fragen haben sollten, kontaktieren Sie Ihren Arzt.
- Bitte lesen Sie die Teststreifenanleitung sorgfältig für weitere gesundheitsrelevante Informationen durch.









Hinweis zu smartLAB[®] nG „NO CODE“-Teststreifen

Die **smartLAB[®] nG** Blutzucker-Teststreifen müssen in Verbindung mit den **smartLAB[®] nG** Systemen nicht mehr codiert werden.

II. Ihr smartLAB® *sprint nG*

Display & Funktionen



Symbole		Bedeutung
88-88	Datum	Anzeige von Monat und Tag
88:88	Uhrzeit	Anzeige der Uhrzeit
888	Messergebnis	Anzeige der Messergebnisse
888	Speicher/Durchschnittswert	Durchschnittwertanzeige der letzten 7/14/30/90 Tage.
CS	Kontrolllösung	Kontrolllösung-Test - Ergebnis wird nicht gespeichert
A	AM	Vormittag
P	PM	Nachmittag
	Batterie Status	Sobald das Batteriesymbol angezeigt wird, neue Batterien in das Gerät einlegen
	AC = ante cibos	Angabe vor dem Essen
	PC = post cibos	Angabe nach dem Essen
	Streifen einführen	Einführen des Teststreifen für eine Blutzuckermessung
	Thermometer	Sobald das Thermometersymbol aufleuchtet, ist die Temperatur zu hoch/zu niedrig
	Error	Es liegt ein Fehler im Gerät vor
	Speicher	Speicheranzeige
	Blut auftragen	Tragen Sie Blut auf den Teststreifen auf
mg/dL	Blutzucker-Einheit	Die Blutzuckereinheit ist mg/dL.
mmol/L	Blutzucker-Einheit	Die Blutzuckereinheit ist mmol/L.

Spezifikationen

1. *Gerätetyp:* smartLAB® *sprint nG*
2. *Messbereich:* 20~630 mg/dL (1.1~35.0 mmol/L)
3. *Messdauer:* 5 seconds
4. *Uhrzeitformat:* AM/PM - 24 hours
5. *Speicherplatz:* 480 values
6. *Betriebstemperatur:* 10°C~40°C (50°F~104°F)
7. *Lagerungstemperatur:* -20°C ~ 50°C (-4°F~ 122°F)
8. *Relative Luftfeuchtigkeit:* RH ≤90%

9. *Blutprobe:* ≥ 0,6 µL kapillares Vollblut oder venöses Vollblut aus den Fingerspitzen, Handfläche oder Oberarm
10. *Kalibrierung:* Plasma äquivalent
11. *Hämatokrit (Hct):* 30-55%
12. *Stromversorgung:* 2 1,5 V AAA Lithium batteries
13. *Batterielebensdauer:* über 2000 Messungen
14. *Display-Abmessung:* 43 x 35 mm
15. *Geräteabmessung:* 98 x 57 x 22 mm
16. *Gewicht:* 53,2 g (ohne Batterien)

Vorderseite

Teststreifen Aufnahme-
Zum Einschub
des Teststreifens.

Display-
Anzeige der Ergebnisse,
Informationen
und gespeicherten
Ergebnisse.

Linke Taste-
Hier drücken um den
Speicher einzusehen,
Einstellungen anzu-
passen und durch die
Ergebnisse zu blättern.



Rechte Taste-
Hier drücken, um das
Gerät einzuschalten,
Einstellungen zu bestäti-
gen und durch die Ergebnisse
zu blättern.

Seite



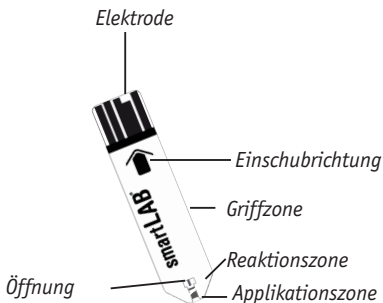
**Teststreifen Auswurf-
taste-**
Schieben Sie die Taste
nach oben um den Test-
streifen auszuwerfen.

Rückseite

Batteriefach-
Öffnen des Batteriefachs
durch Drücken der Lasche
in Pfeilrichtung und
Ziehen des Fachs nach
oben.





















Die smartLAB[®] nG Teststreifen



Hinweis: Das Verfallsdatum der Teststreifen entnehmen Sie dem Etikett auf dem Röhrchen. Es befindet sich nach dem Sanduhr-Symbol ⌚

Erläuterung der Symbole

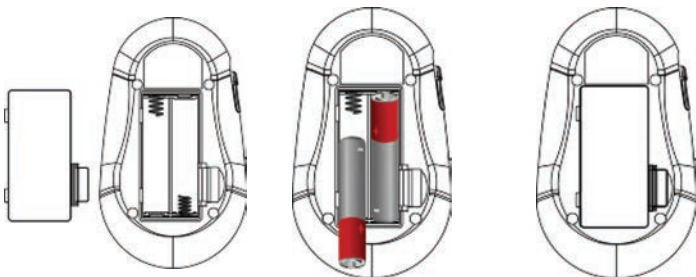
	Achtung		5-Sekunden Resultat
	Lot Nummer		Keine direkten Sonneneinstrahlungen
	Verfallsdatum		0.6 µ L Blutvolumen
	In-Vitro Diagnostikum. Nicht entnehmen.		Menschlicher-Faktor
	1.5V(AAA) x 2 Batterien verwenden		Großes LCD-Display
	Nur für den Einmalgebrauch bestimmt		6 Monaten (180 Tage) nach dem Öffnen entsorgen
	Lagertemperatur		Ausreichend für <n> Messungen
	Hersteller		Blutzuckerergebnis in mg/dL
	Vor Gebrauch bitte die Anweisungen sorgfältig lesen.		Blutzuckerergebnis in mmol/L
REF	Artikelnummer		Grüner Punkt/ Duales System Deutschland GmbH (DSD)
SN	Seriennummer		Dieses Gerät entspricht den Anforderungen über In-Vitro Diagnostika der Richtlinie 98/97 EC
	Kontrolllösung		
	Öffnungsdatum der Teststreifendose		

Set Inhalt

- 1 **smartLAB[®] sprint nG** Blutzuckermesssystem
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Tasche
- 2 AAA 1,5V Alkali Batterien
- 1 **smartLAB[®]** Stechhilfe
- 1 **smartLAB[®]** Kontrollstreifen
- 1 **smartLAB[®] nG** Kurzanleitung
- 10 **smartLAB[®] lancet** Lanzetten
- 10 **smartLAB[®] nG** Blutzuckerteststreifen
- 1 **smartLAB[®] nG** Blutzuckerteststreifenanleitung

III. Setup & Funktionen

Einlegen und Wechseln der Batterien



1. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des Geräts.

2. Legen Sie zwei Batterien in das Gerät. Es ertönt ein Pepton.

3. Legen Sie den Batteriefachdeckel wieder zurück bis ein klicken ertönt. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.

Hinweis:

1. Entfernen Sie die Batterien sobald Sie das Gerät mehr als einen Monat nicht verwenden sollten.
2. Gespeicherte Werte gehen bei einem Batteriewechsel nicht verloren.

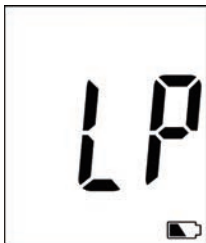


Messgerät, Batterien, Lanzetten, Teststreifen etc. müssen gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Das Messgerät verwendet zwei 1.5V (AAA) Alkali Batterien. Im Normalfall beträgt die Lebensdauer der Batterien mehr als 2000 Messungen. Andere 1.5V (AAA) Batterietypen sind auch benutzbar, jedoch kann hier die Lebensdauer variieren. Legen Sie Batterien bei der Erstverwendung des Gerätes oder sobald das Batterie Schwach-Symbol und "LP" auf dem Display angezeigt wird, ein.

Das Gerät wird sich nicht einschalten, wenn das erste Mal Batterien eingesetzt werden. Drücken und gedrückt halten der rechten Taste oder das Einführen eines Teststreifen schalten das Gerät ein.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus. Sie können auch durch drücken und gedrückt halten der rechten Taste das Gerät ausschalten.



Hinweis:

1. Es werden keine Messwerte während eines Batteriewechsels gelöscht
2. Sie müssen Datum und Uhrzeit bei einem Batteriewechsel neu einstellen.
3. 1.5V (AAA) x 2 Batterien sind in den meisten Geschäften erhältlich.
4. Entfernen Sie die Batterien sobald Sie das Gerät für mindestens einen Monat nicht verwenden werden.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Die Einstellung der aktuellen Uhrzeit und des Datums auf dem Gerät ist für die Nutzung des Gerätespeichers wichtig.

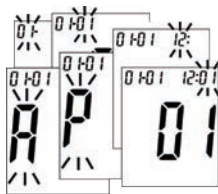
1. Drücken Sie die rechte Taste, um das Gerät einzuschalten.



2. Das Gerät zeigt die letzten zwei Zahlen des Jahres an, welches auch im oberen Teil des Displays zu sehen sind. Drücken Sie die linke Taste um das entsprechende Jahr einzustellen und drücken Sie die rechte Taste um die Einstellungen zu speichern.



3. Wiederholen Sie Schritt zwei um Datum und Uhrzeit einzustellen. Das aufleuchtende Feld zeigt Ihnen an, welchen Wert Sie gerade bearbeiten. (A=AM, P=PM)



Hinweis: Das Symbol AM bedeutet „Vormittag“ von 00:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Das Symbol PM bedeutet „Nachmittag“ ab 12:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Verwenden der smartLAB® nG Blutzuckerteststreifen

- Verwenden Sie die Teststreifen nur mit **smartLAB® nG** Blutzuckermesssystemen.
- Führen Sie einen Kontrolllösungstest bei jedem Öffnen einer neuen Teststreifendose durch.
- Bewahren Sie die Teststreifen nur in der Originaldose auf.
- Nachdem Sie einen Teststreifen aus der Dose entnommen haben, schließen Sie diese sofort wieder. Somit bleiben die Teststreifen trocken.
- Verwenden Sie die Teststreifen innerhalb von 3 Minuten nach der Entnahme aus der Dose.
- Der Teststreifen ist nur für eine einmalige Verwendung geeignet. Verwenden Sie diesen nicht wieder.
- Notieren Sie das Öffnungsdatum auf die Teststreifendose. Überprüfen Sie zudem das Verfallsdatum der Teststreifen. Die Teststreifen sind nach dem Öffnen bis zu 6 Monate oder bis zum Verfallsdatum haltbar, je nachdem welcher Fall zuerst eintritt.
- Lagern Sie die Teststreifendose und das Gerät in einem kühlen trockenen Ort auf.
- Lagern Sie die Teststreifen zwischen 2°C ~ 30°C (36°F - 86°F). Die Teststreifen nicht einfrieren.
- Tragen Sie kein Blut oder Kontrolllösung vor dem Einführen des Teststreifens in das Gerät auf den Teststreifen auf.
- Berühren Sie die Teststreifen nicht mit feuchten Händen. Die Teststreifen nicht verbiegen, zerschneiden oder verdrehen.

Funktionskontrolle des Gerätes

Die Funktionskontrolle wird mit Hilfe des beiliegenden Kontrollstreifens (Check Strip) durchgeführt. Die Funktionskontrolle müssen Sie nicht vor jeder Messung durchführen. Sie dient zur ordnungsgemäßen Überprüfung Ihres **smartLAB[®]nG** Blutzuckermessgerätes.

1. Kontrollstreifen in das Gerät einführen:

Den Kontrollstreifen (Check Strip) mit der Schrift nach oben in die Teststreifenaufnahme einführen. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein und in der LCD-Anzeige erscheint „CHK“.

2. Display-Meldung überprüfen:

Die Funktionskontrolle dauert ca. 3 Sekunden. Die Prüfung können folgende Hinweise im LCD-Display auslösen:

- „OK“ das Gerät arbeitet einwandfrei
- „FAL“ Batterien tauschen und erneut kontrollieren. Bleibt diese Fehlermeldung bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

3. Kontrollstreifen entfernen:

Das Messgerät schaltet sich nach Entfernen des Kontrollstreifens automatisch aus. Bewahren Sie den Kontrollstreifen bitte in der Tasche des Gerätes auf.

Qualitäts-/Funktionskontrolle mit der smartLAB® nG Kontrolllösung

Die Kontrolllösung sollte verwendet werden, wenn:

- Sie das **smartLAB® sprint nG** Blutzuckermessgerät das erste Mal verwenden.
- Sie eine Teststreifendose neu geöffnet haben.
- Sie der Ansicht sind, dass das Gerät oder die Teststreifen nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Ihre Messergebnisse nicht Ihrem Befinden entsprechen.
- Sie eine Blutzuckermessung durchgeführt haben und die Ergebnisse immer noch über oder unter den erwarteten Ergebnissen liegen.
- Das Messgerät heruntergefallen ist.
- Gezeigt oder erlernt werden soll, wie das Gerät funktioniert.

Hinweis: Professionelle Anwender (*Health Care Professionals*) sind dazu verpflichtet, gesetzliche Vorgaben und ärztliche Richtlinien in Bezug auf Qualitätsanforderungen zu befolgen.

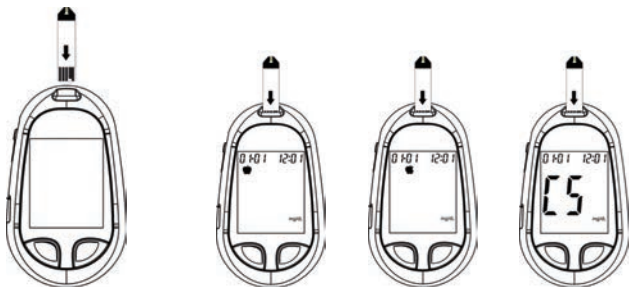
Informationen zur Kontrolllösung:

- Die **smartLAB® nG** Kontrolllösung darf weder eingenommen, noch injiziert werden.
- Nur mit **smartLAB® nG** Teststreifen verwenden.
- Kontrolllösung vor jedem Gebrauch gründlich schütteln.
- Notieren Sie das Anbruchdatum der Kontrolllösung auf dem Fläschchenetikett. Entsorgen Sie die Kontrolllösung sofort nach Ablauf von 90 Tagen ab Anbruchdatum. Kontrolllösung



- nur bis zum Erreichen des Verfalldatums verwenden.
- Das Fläschchen nach dem Gebrauch fest verschließen.
- Restliche Kontrolllösung nicht in das Fläschchen zurückgeben.
- Die Kontrolllösung kann Flecken auf Ihrer Kleidung verursachen, die mit Wasser und Waschmittel entfernt werden können.
- Bewahren Sie das Kontrolllösungsfläschchen immer unter 30°C (86°F) auf; am Besten bei Zimmertemperatur. Vor Kälte schützen und nicht einfrieren.

Durchführung eines Tests mit smartLAB® nG Kontrolllösung



Stellen Sie sicher, dass alle benötigten Teile für die Durchführung vorliegen. Sie benötigen das **smartLAB® sprint nG** Blutzuckermessgerät, ein **smartLAB® nG** Teststreifen und die **smartLAB® nG** Kontrolllösung.



1. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Gerät ein. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.

2. Drücken Sie die linke Taste um die  (AC),  (PC) oder CS Einstellung auszuwählen, dann drücken Sie die rechte Taste um die Eingabe zu bestätigen. Wählen Sie hier CS aus.



3. Das Symbol  (Teststreifen einführen) und  (Blut auftragen) werden nun angezeigt.

4. Legen Sie das Gerät auf eine flache Oberfläche, z.B. auf einen Tisch.

5. Entfernen Sie die Kappe der Kontrolllösung und wischen Sie mit einem Tuch über die Spitze der Flasche.

6. Drücken Sie die Flasche bis ein kleiner Tropfen auf der Spitze der Flasche entsteht.

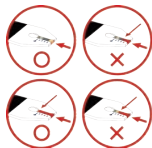
7. Führen Sie den Tropfen in die Reaktionszone des Teststreifens. Bringen Sie keine Kontrolllösung auf den oberen Teil des Teststreifens auf.

8. Das Gerät zählt 5 Sekunden herunter und zeigt anschließend das Ergebnis an.

9. Noch nicht den Teststreifen entfernen. Überprüfen Sie zuerst, ob das Messergebnis innerhalb des Kontrollbereiches liegt, welches auf der Teststreifendose notiert ist.

10. Drücken Sie die Auswurf-taste um den Teststreifen zu entfernen

11. Werfen Sie den Teststreifen nach dem Vergleich weg.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass auf der Teststreifendose normale und hohe Wertebereiche notiert sind. Diese Werte sind abhängig von der verwendeten Kontrolllösung (Normal oder Hoch). Achten Sie darauf, für den Vergleich die richtigen Werte zu verwenden.

4. Beurteilung des Messergebnisses

Liegt das Ergebnis der Kontrollmessung im angegebenen Sollbereich, ist die Funktion des Gerätes und der Teststreifen einwandfrei. Die Ergebnisse Ihrer Blutzuckermessungen sind zuverlässig und präzise. Liegt das Ergebnis der Kontrollmessung außerhalb des angegebenen Sollbereiches, prüfen Sie bitte folgendes:

Überprüfung	Abhilfe
<i>War der Teststreifen für längere Zeit Wärme-, Kälte- oder Feuchtigkeitseinwirkungen ausgesetzt?</i>	<i>Wiederholen Sie den Kontrolltest mit ordnungsgemäß gelagerten Teststreifen.</i>
<i>War die Teststreifendose fest verschlossen?</i>	<i>Ersetzen Sie die Teststreifen, da Feuchtigkeitseinwirkungen nicht ausgeschlossen werden können und Messergebnisse verfälschen können.</i>
<i>Funktioniert das Messgerät ordnungsgemäß?</i>	<i>Prüfen Sie mit dem Kontrollstreifen (Check Strip) die ordnungsgemäße Funktion des Messgerätes.</i>
<i>Wurden Kontrolllösung oder Teststreifen mit abgelaufenem Verfallsdatum verwendet?</i>	<i>Benutzen Sie Kontrolllösung oder Teststreifen, deren Verfallsdatum noch nicht überschritten ist, um die Leistung des Blutzuckermessgerätes zu überprüfen.</i>
<i>Wurden die Teststreifen und Kontrolllösung nicht an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt?</i>	<i>Wiederholen Sie den Kontrolltest mit ordnungsgemäß gelagerten Teststreifen / Kontrolllösung.</i>
<i>Haben Sie die Messung mit Kontrolllösung korrekt durchgeführt?</i>	<i>Lesen Sie das Kapitel „Durchführen eines Tests mit smartLAB® Kontrolllösung“ und wiederholen Sie die Kontrollmessung</i>

Hinweis:

1. Falls "CS" nicht zuvor eingestellt wurde, wird das Ergebnis zu den Durchschnittswerten der letzten 7/14/30/60/90 Tage gezählt.
2. Falls "CS" zuvor eingestellt wurde, wird das Ergebnis nicht in die Durchschnittswerte einberechnet jedoch zur Überprüfung gespeichert.

Durchführen einer Blutzuckermessung

1. Vorbereitung

Machen Sie sich vor der Durchführung der Blutzuckermessung mit den Hinweisen zum Teststreifen und der Stechhilfe vertraut. Legen Sie alle benötigten Testmaterialien bereit: Ihr **smartLAB[®]sprint nG** Blutzuckermessgerät, die **smartLAB[®]nG** Teststreifen und die **smart-LAB[®]** Stechhilfe mit den dazugehörigen Lanzetten.

Waschen Sie Ihre Hände vor der Blutgewinnung gründlich mit warmem Wasser. Trocknen Sie die Hände gut ab.

2. Blutropfen gewinnen



Wenn das Symbol für die Bereitschaft zur Blutaufnahme im LCD-Display erscheint, massieren Sie leicht die Stelle der Fingerkuppe, an der Sie mit der Stechhilfe die Blutperle gewinnen wollen. Pressen Sie die gespannte Stechhilfe auf die Entnahmestelle und drücken Sie den Auslöseknopf.





3. Messung des Blutzuckerwertes

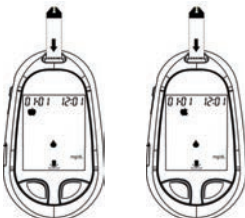
1. Führen Sie den Teststreifen in Pfeilrichtung in das Gerät ein. Das Gerät schaltet sich automatisch ein.



2. Drücken Sie die linke Taste um  (AC) oder  (PC) einzustellen. Zur Bestätigung drücken Sie die rechte Taste.



3. Die Symbole  und  werden angezeigt. Sobald das Blutropfensymbol angezeigt wird können Sie die Stechhilfe zur Gewinnung eines Blutropfens einsetzen.



4. Pressen Sie die gespannte Stechhilfe auf die Entnahmestelle und drücken Sie den Auslöseknopf.
5. Massieren Sie leicht die Stelle der Fingerkuppe bis ein kleiner Blutropfen entsteht. Wischen Sie den ersten Blutropfen mit einem Tuch weg und verwenden Sie für die Messung den zweiten Tropfen.
6. Tauchen Sie vorsichtig die Applikationszone des Teststreifens senkrecht in die Blutperle. Die Reaktionszone des Teststreifens muss vollständig mit Blut gefüllt sein, damit korrekte Ergebnisse erzielt werden.

7. Das Gerät beginnt mit der 5 Sekunden dauernden Messung. Danach wird das Messergebnis angezeigt.
8. Werfen Sie den Teststreifen mit Hilfe der Auswurf-taste aus.
9. Werfen Sie den Teststreifen nach der Messung weg.

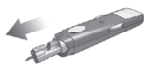
Hinweis: Um Infektionen zu vermeiden, lassen Sie niemals eine andere Person Ihre Stechhilfe und Lanzetten verwenden. Sterile Lanzetten sind nur einmalig verwendbar.

- ⚠ Achten Sie darauf, Blut an die Reaktionszone zu führen, sobald das Blutropfensymbol auf dem Display erscheint.
- ⚠ Gebrauchte Lanzetten nicht wieder verwenden.
- ⚠ Nach Benutzung, Lanzetten und Teststreifen gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

4. Teststreifen und Lanzetten entfernen

Übertragen Sie das angezeigte Messergebnis in Ihr Diabetiker Tagebuch und entfernen Sie anschließend den Teststreifen aus dem Aufnahmeschlitz. Dadurch schaltet sich das Gerät aus. Falls der Teststreifen nicht entfernt wird, schaltet sich das Gerät nach 5 Minuten automatisch aus.

Um die Lanzetten aus der **smartLAB**[®] Stechhilfe zu entfernen, entnehmen Sie die Verschlusskappe der Stechhilfe und ziehen Sie vorsichtig die benutzte Lanzette aus der Halterung. Entsorgen Sie die gebrauchte Lanzette entsprechend den örtlichen Bestimmungen, um eine Verletzung anderer Personen zu vermeiden.



Gewinnung der Blutprobe an Alternativstellen (Alternate Site Testing)

Sie können die Blutprobe auch an anderen Stellen als der Fingerkuppe gewinnen. Um diese Alternativstellen (AST) nutzen zu können, benötigen Sie die durchsichtige Kappe für Ihre Stechhilfe. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Blut an einer Alternativstelle zu entnehmen:



Alternative Blutentnahmestellen

- Massieren Sie die Einstichsstelle am Arm oder handballen einige Sekunden lang, um die Durchblutung anzuregen.
- Pressen Sie die Stechhilfe mit der durchsichtigen Kappe gegen die gewählte Blutentnahmestelle und drücken Sie den Auslöseknopf, um eine Blutperle zu gewinnen.
- Halten Sie den Druck auf die Stechhilfe aufrecht, bis Sie durch die transparente Kappe sehen, dass die gewünschte Blutmenge erreicht ist. Danach kann der Messvorgang wie gewohnt / beschrieben fortgesetzt werden.



Auswertung der Messergebnisse

Die **smartLAB[®]nG** Blutzuckerteststreifen sind auf Plasma geeicht und kalibriert für einen vereinfachten Vergleich mit Laborergebnissen. Die Einheit der Blutzuckermessung, die auf dem Bildschirm erscheint, ist entweder mg/dL oder mmol/L, abhängig von der Einheit, die Sie gewählt haben. Das mmol/L Ergebnis zeigt immer einen Dezimalpunkt an; das mg/dL Ergebnis besitzt keinen Dezimalpunkt.

Normalwerte für nicht-diabetische und nicht schwangere Erwachsene:
Der normale Blutzuckerwert liegt im nüchternen Zustand zwischen 70 und 100 mg/dL (3.9 und 6.1 mmol/L). Zwei Stunden nach einer normalen Mahlzeit sollte der normale Blutzuckerwert unter 120 mg/dL (6.7 mmol/L) liegen.

Zu erwartende Ergebnisse für diabetische Erwachsene:

Der normale Blutzuckerwert eines Erwachsenen mit Diabetes beträgt 70-130 mg/dL (3.9-7.2 mmol/L)*. Zwei Stunden nach einer Mahlzeit sollte der Blutzuckerwert unter 180 mg/dL (10.0 mmol/L) betragen. Für weitere Informationen zum Thema Diabetes sollten Sie Ihren Arzt kontaktieren, um zusätzlich Ihren Blutzuckerbereich zu erhalten.

Ungewöhnliche Messergebnisse:

Wenn Ihr gemessener Wert nicht mit Ihrem körperlichen Befinden übereinstimmt, befolgen Sie folgende Schritte und wiederholen Sie ggf. die Blutzuckermessung:

1. Prüfen Sie, ob das Verfallsdatum des Teststreifens nicht überschritten wurde.

2. Achten Sie darauf, dass die Reaktionszone des Teststreifens vollständig mit Blut gefüllt ist.
3. Führen Sie einen Funktionstest mit dem **smartLAB**[®] Check Strip durch
4. *Optional:* Funktionskontrolle des Teststreifens:
Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der Teststreifen mit der **smartLAB**[®]nG Kontrolllösung. Wenn die Ergebnisse außerhalb des auf der Teststreifendose aufgedruckten Sollbereichs liegen, wiederholen Sie bitte die Funktionsprüfung mit einem neuen Teststreifen. Verwenden Sie gegebenenfalls Teststreifen aus einer neuen Dose. Wenn sich die angezeigten Werte jetzt im Sollbereich befinden, wiederholen Sie bitte die Blutzuckermessung. Die **smartLAB**[®]nG Kontrolllösung können Sie bei Ihrem Teststreifen-Lieferanten bestellen.
5. Wiederholung der Blutzuckermessung:
Falls die Wiederholungsergebnisse immer noch fraglich oder widersprüchlich sind und nicht im Einklang mit Ihrem körperlichen Befinden stehen, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf bevor Sie eigenständig Veränderungen in der Medikation vornehmen.

Hinweis:

1. Extrem hohe Feuchtigkeit kann die Messergebnisse beeinflussen. Relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 90% kann zu ungenauen Messergebnissen führen
2. Eine zu hohe (über 55%) oder zu niedrige (unter 30%) Anzahl an roten Blutkörperchen (Hämatokritwert) kann ebenso zu ungenauen Messergebnissen führen.

3. Einige Studien haben gezeigt, dass elektromagnetische Felder die Messergebnisse beeinflussen können. Führen Sie keinen Test in der Nähe eines laufenden Mikrowellengerätes durch.

Symptome von zu hohen oder zu niedrigen Blutzuckerwerten:

Für die Beurteilung der Messergebnisse und für die Entscheidung, was bei ungewöhnlichen Ergebnissen zu tun ist, ist es wichtig, die Symptome von zu hohen oder zu niedrigen Blutzuckerwerten zu kennen. Ein hoher Blutzuckerwert bedeutet 240 mg/dL (13.33 mmol/L) und höher. Ein niedriger Blutzuckerwert bedeutet 60 mg/dL (3.33 mmol/L) und darunter. Folgende Symptome können auftreten:

Hoher Blutzucker (Hyperglykämie): Müdigkeit, großer Appetit oder Durst, häufiges Wasserlassen, verschwommene Sicht, Kopfschmerzen, allgemeine Schmerzen oder Erbrechen.

Niedriger Blutzucker (Hypoglykämie): Schwitzen, Zittern, verschwommene Sicht, hoher Pulsschlag, Kribbeln oder Taubheit um den Mund herum oder an den Fingerspitzen.

Sollte eines dieser Symptome bei Ihnen auftreten, messen Sie sofort Ihren Blutzuckerwert. Falls Ihr Blutzuckerwert höher als 240 mg/dL (13.33 mmol/L) oder niedriger als 60 mg/dL (3.33 mmol/L) ist oder zu hohem Blutdruck haben, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt auf. Sollte der Blutzuckerwert nicht mit Ihrem körperlichen Befinden übereinstimmen, befolgen Sie die Schritte, die unter "Ungewöhnliche Messergebnisse" angegeben sind.

Vergleich eines Messergebnisses mit einem Laborergebnis:

Der Blutzuckerwert kann sich sehr schnell ändern, vor allem nach dem Essen, nach der Einnahme von Medikamenten, bei körperlicher Aktivität oder wenn zwischen den Messungen einige Zeit vergangen ist. Falls Sie zu Hause eine Messung durchführen und anschließend bei Ihrem Arzt den Blutzuckerwert bestimmen lassen, werden die Ergebnisse nicht unbedingt übereinstimmen, auch wenn Sie bei beiden Messungen nüchtern waren. Außerdem hat der Zeitfaktor zwischen diesen beiden Messungen eine große Bedeutung. Eine Vergleichsmessung sollte deshalb innerhalb von fünf Minuten erfolgen, um die oben genannten Einflusskriterien auszuschließen.

Gehen Sie zu Ihrem Arzt, der den Blutzuckerwert nach einer Blutentnahme am Arm mit dem Laborgerät durchführt. Gewinnen Sie innerhalb von fünf Minuten nach dieser Blutentnahme eine Blutperle von Ihrer Fingerkuppe und führen Sie eine Messung mit Ihrem Messgerät durch. Denken Sie daran, dass das Labor eine andere Technologie verwendet und dass Blutzuckermessgeräte zur Selbstkontrolle im Allgemeinen geringfügig höhere oder niedrigere Werte liefern, als Labortests.

Speichern und Anzeigen gespeicherter Messwerte

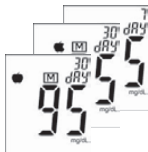
Ihr Messgerät kann bis zu 480 Werte mit Datum und Uhrzeit speichern. Sie können sich die Werte zu jederzeit ansehen. Sobald der Speicher voll ist, wird der älteste Wert mit den neusten Wert überschrieben. Aus diesem Grund ist die Einstellung von Datum und Uhrzeit wichtig.

Hinweis:

1. Ändern Sie Ihre Therapie NICHT aufgrund eines einzelnen Ergebnisses im Speicher
2. Der Speicher wird bei einem Batteriewechsel nicht gelöscht. Bei einem Batteriewechsel sollte noch einmal geprüft werden, ob Datum und Uhrzeit aktuell sind.
3. Sobald 480 Werte gespeichert wurden, wird der letzte Wert mit dem neuesten Wert überschrieben.

Anzeigen der gespeicherten Messwerte

Das Messgerät berechnet den Durchschnittswert der letzten 7, 14, 30 und 90 Tage.



1. Drücken Sie die rechte Taste um das Gerät einzuschalten.
2. Drücken Sie die linke Taste um den letzten gespeicherten Wert zu sehen.
3. Alle Ergebnisse werden mit dem entsprechenden Speicherplatz M480 bis M001 angezeigt.
4. Drücken Sie die rechte Taste um die Durchschnittswerte der letzten 7/14/30/90 Tage und 30-Tage AC/PC einzusehen.

IV. Sonstiges


Wartung & Pflege

Ihr **smartLAB[®] sprint nG** Blutzuckermessgerät erfordert keine speziellen Reinigungsmaßnahmen. Bei Verunreinigungen der Teststreifenaufnahme oder des gesamten Geräts entfernen Sie Staub oder Schmutz mit einem feuchten (nicht nassen) fusselfreien Tuch, bzw. einem angefeuchteten Wattestäbchen.

 Besprühen Sie das Messgerät nicht mit Putzmittel.

 Achten Sie darauf, das Gerät nicht in Flüssigkeit zu legen

Bei Verunreinigungen der Stechhilfe entfernen Sie Staub oder Schmutz mit einem feuchten (nicht nassen) fusselfreien Tuch, bzw. einem angefeuchteten Wattestäbchen.

 Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die Geräteöffnungen gelangt.

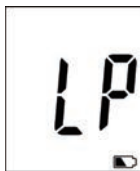
Fehlerquellen & Abhilfe

1. Das Gerät lässt sich nicht einschalten. Bitte prüfen Sie:
 - Sind die Batterien richtig eingelegt?
 - Sind die Batterien leer und müssen ausgetauscht werden?
2. Keine Anzeige nach Einführen des Teststreifens. Bitte prüfen Sie:

- Ist der Teststreifen korrekt eingeführt? Der Teststreifen muss mit Pfeil nach oben und in Pfeilrichtung in den Aufnahmeschlitz geschoben werden.
3. Keine Anzeige nach Einführen des Kontrollstreifens. Bitte prüfen Sie:
- Ist der dunkelblaue Kontrollstreifen (Check Strip) korrekt eingeführt? Die Beschriftung des Kontrollstreifens muss nach oben weisen.
4. Keine Messung nach Einsaugen des Bluttröpfens. Bitte prüfen Sie:
- Ist die Reaktionszone vollständig gefüllt (rot)? Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen.
 - Ist der Teststreifen korrekt eingeführt (siehe Punkt 2)?
 - Ist die Fehlermeldung „ERR“ in der LCD-Anzeige zu sehen? Der eingeführte Teststreifen wurde schon einmal benutzt. Bitte verwenden Sie einen neuen Teststreifen.
5. Blutzuckerwert zu niedrig / zu hoch. Bitte prüfen Sie:
- War der Teststreifen längere Zeit der Umgebungsluft ausgesetzt? Teststreifen immer erst kurz vor dem Messvorgang aus dem Röhrchen nehmen, da Feuchtigkeit und andere Umwelteinflüsse das Messergebnis beeinträchtigen können.
 - War das Teststreifenröhrchen fest verschlossen? Feuchtigkeit und andere Umwelteinflüsse können das Messergebnis verfälschen!
 - Prüfen Sie ggf. die einwandfreie Funktion des Gerätes mit Hilfe des Kontrollstreifens (Check Strip). Erscheint nach ca. 3 Sekunden die Meldung „OK“ im Display, ist das Gerät funktionsfähig. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

6. Hämatokrit: Ein Hämatokritwert zwischen 30% und 55% wirkt sich nicht signifikant auf die Messergebnisse aus. Hämatokritwerte unter 30% führen zu falschen, hohen Ergebnissen und Hämatokritwerte über 55% führen zu falschen, niedrigen Ergebnissen. Wenn Sie Ihren Hämatokritwert nicht kennen, fragen Sie bitte Ihren Arzt..
7. Bei Patienten, die sich einer Sauerstofftherapie unterziehen, kann es zu falschen Ergebnissen kommen.
8. Höhen von bis zu 3050 Metern über dem Meeresspiegel haben keine Auswirkung auf die Ergebnisse.
9. Die Testergebnisse können ungenau sein, wenn der Patient:
 - stark dehydriert ist
 - unter hohem Blutdruck leidet
 - sich im Schockzustand befindet
 - sich in einem hypoglykämischen-hyperosmolaren Zustand (mit oder ohne Ketose) befindet. Schwer erkrankte Patienten dürfen nicht mit Blutzuckermessgeräten für die Eigenbestimmung des Blutzuckerwertes getestet werden.
10. Erhöhte Cholesterin- und Triglycerinwerte können sich auf die Lichtbrechung auswirken und zu falschen Messergebnissen führen.

Hinweis: Falls Sie sich nicht sicher sind, wie Sie auf Fehler-/Warnmeldungen reagieren sollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.



Batterie verbraucht/schwach

Displayanzeige: „LP“ & „Batteriesymbol“ 

Abhilfe: Neue Batterien einsetzen.



Teststreifen bereits benutzt oder feucht

Displayanzeige: „Err“ & „Teststreifen Symbol“

Abhilfe: Einen neuen Teststreifen verwenden.



Systemfehler

Displayanzeige: „001 Error“

Abhilfe: Zuerst die Batterien austauschen.

Erscheint erneut "ERROR 001", wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.



System Error

Displayanzeige: „005“

Abhilfe: Zuerst die Batterien austauschen. Erscheint erneut „ERROR 005“, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.



Das Messergebnis liegt über 630 mg/dL (35.0 mmol/L)

Displayanzeige: „HI“

Abhilfe: Erneut messen. Führen Sie ggf. einen Test mit der Kontrolllösung durch. Ist das Ergebnis unverändert, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt.



Das Messergebnis liegt unter 20 mg/dL (1.1 mmol/L)

Displayanzeige: „LO“

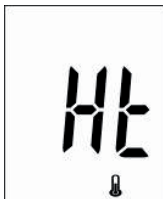
Abhilfe: Erneut messen. Führen Sie ggf. einen Test mit der Kontrolllösung durch. Ist das Ergebnis unverändert, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt.



Error Fehlermeldung. Nicht genug Blut in der Reaktionszone des Teststreifens

Displayanzeige: „Err & Blutropfen“

Abhilfe: Verwenden Sie einen neuen Teststreifen und messen Sie erneut.

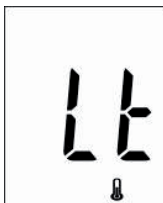


Temperatur zu hoch

Displayanzeige: „Ht“ & „Thermometersymbol“

Die Umgebungs-/Betriebstemperatur ist zu hoch (überhalb der vorgegebenen Temperaturspanne von 10°C - 40°C (50°F - 104°F)). Fehlermeldung ist ein Hinweis, dass es bei Fortsetzung der Messungen unter diesen Temperaturbedingungen zu falschen Ergebnissen kommen kann.

Abhilfe: Bringen Sie das Messgerät in eine ordnungsgemäße Umgebungstemperatur und warten Sie mit einer Messung, bis die Warnmeldung bei erneutem Messversuch nicht mehr angezeigt wird.



Temperatur zu niedrig

Displayanzeige: „Lt“ & „Thermometersymbol“

Die Umgebungs-/Betriebstemperatur ist zu niedrig (unterhalb der vorgegebenen Temperaturspanne von 10°C - 40°C (50°F - 104°F)). Fehlermeldung ist ein Hinweis, dass es bei Fortsetzung der Messungen unter diesen Temperaturbedingungen zu falschen Ergebnissen kommen kann.

Abhilfe: Bringen Sie das Messgerät in eine ordnungsgemäße Umgebungstemperatur und warten Sie mit einer Messung, bis die Warnmeldung bei erneutem Messversuch nicht mehr angezeigt wird.

Einschränkungen der Messung

1. KEINE Serum- oder Plasmaproben verwenden.
2. KEIN neonatales Blut verwenden.
3. KEINE Antikoagulanzen NAF oder Kaliumoxalate für eine venöse Probenbearbeitung verwenden.
4. Hohe Feuchtigkeit kann sich auf die Ergebnisse auswirken. Eine relative Luftfeuchtigkeit von über 90% kann zu falschen Ergebnissen führen.
5. Das Gerät ist für Temperaturen zwischen 10° und 40°C (50°F - 104°F) ausgelegt. Bei niedrigeren oder höheren Temperaturen kann es zu fehlerhaften Ergebnissen kommen.
6. Benutzte Teststreifen sind NICHT wieder verwendbar. Die Zuführung eines bereits benutzten Teststreifens führt zur Fehlermeldung „Err“.
7. KEINE Jodsäure, Fluorid oder Natriumfluorid / Oxalat als Konservierungsmittel für Blutproben benutzen.
8. Hämatokrit: Ein Hämatokritwert zwischen 30% und 55% wirkt sich nicht signifikant auf die Messergebnisse aus. Hämatokritwerte unter 30% können falsche, überhöhte Messwerte liefern und Hämatokritwerte oberhalb von 55% können falsche, zu niedrige Messwerte liefern. Falls Sie Ihren Hämatokritwert nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.
9. Schwer erkrankte Patienten sollten nicht mit den **smartLAB[®]nG** Blutzuckermessgeräten getestet werden.

10. KEIN Xylose-Resorption während dem Testen. Xylose im Blut beeinträchtigt das Blutzuckermesssystem.
11. Patienten, die sich einer Sauerstofftherapie unterziehen, können unpräzise Messergebnisse erhalten.
12. Eine Höhe von bis zu 3050 Meter über dem Meeresspiegel hat keinen Einfluss auf die Messergebnisse.
13. Die Messergebnisse können ungenau sein, wenn der Patient:
 - stark dehydriert ist
 - unter hohem Blutruck leidet
 - sich im Schockzustand befindet
 - sich in einem hypoglykämischen-hyperosmolaren Zustand (mit oder ohne Ketose) befindet. Schwer erkrankte Patienten sollten nicht mit einem Blutzuckermessgerät für die Eigenbestimmung des Blutzuckerwertes getestet werden. Überlassen Sie die Bestimmung des Blutzuckerwertes in diesem Fall einem Arzt.
14. Erhöhte Cholesterin- und Triglyceridwerte können zu falschen Messergebnissen führen.
15. Neuere Studien zeigen, dass sich elektromagnetische Störungen negativ auf die Leistung elektronischer medizinischer Geräte auswirken können und eventuell zu unkorrekten Messergebnissen führen.
16. Stark lipoide (fetthaltige) Proben können Auswirkungen auf bestimmte Verfahren zeigen. Um Sicherheit zu erhalten, sollten Patienten in medizinischer Behandlung ihre Blutzuckergrundwerte anhand eines klinischen Laborverfahrens bestimmen lassen, bevor sie zu Hause selbst ihren Blutzuckerwert bestimmen. Die Blutzuckergrundwerte sollten regelmäßig überprüft werden.

17. Die unten aufgeführten Substanzen wirken sich – je nach Konzentration – nicht auf die Messergebnisse aus:

Konzentrationsbereich getesteten Beeinträchtigung	Tendenz		Glukose Level	80 mg/dL (4.4 mmol/L)	250 mg/dL (13.9 mmol/L)	500 mg/dL (27.8 mmol/L)
Ascorbinsäure	4 mg/dL	(0.26 mmol/L)		10.89%	-1.76%	4.55%
Ibuprofen	50 mg/dL	(2.43 mmol/L)		3.10%	2.88%	4.62%
L-Dopa	1.8 mg/dL	(0.09 mmol/L)		10.59%	7.91%	4.90%
Natrium Salicylate	50 mg/dL	(3.12 mmol/L)		-2.59%	9.42%	-0.84%
Tetracyclin	1.5 mg/dL	(0.03 mmol/L)		-5.32%	3.81%	3.20%
Tolbutamide	100 mg/dL	(3.70 mmol/L)		-2.60%	12.30%	0.89%
Nicht konjugiertes Bilirubin	2.4 mg/dL	(0.04 mmol/L)		-2.52%	4.05%	-0.23%
Harnsäure	8 mg/dL	(0.48 mmol/L)		2.71%	9.55%	-1.75%
Xylose	4 mg/dL	(0.27 mmol/L)		-5.12%	-1.64%	-4.44%

WEEE-Hinweis

Die WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment)-Direktive, die als Europäisches Gesetz am 13. Februar 2003 in Kraft trat, führte zu einer umfassenden Änderung bei der Entstorgung ausgedienter Elektrogeräte. Der vornehmliche Zweck dieser Direktive ist die Vermeidung von Elektroschrott (WEEE) bei gleichzeitiger Förderung der Wiederverwendung, des Recyclings und anderer Formen der Wiederaufbereitung, um Müll zu reduzieren.



Das WEEE-Logo auf dem Produkt und auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, alle ausgedienten elektrischen und elektronischen Geräte an entsprechenden Sammelstellen abzuliefern. Eine getrennte Sammlung und sinnvolle Wiederverwertung von Elektroschrott hilft dabei, sparsamer mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Des Weiteren ist die Wiederverwertung des Elektroschrotts ein Beitrag, unsere Umwelt und damit auch die Gesundheit aller Menschen zu erhalten. Weitere Informationen über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, die Wiederaufbereitung und die Sammelstellen erhalten Sie bei lokalen Behörden, Entsorgungsunternehmen, im Fachhandel und beim Hersteller des Geräts.

Garantie

HMM Diagnostics GmbH stellt an seine Produkte hohe Qualitätsanforderungen. Aus diesem Grund gewährt HMM Diagnostics GmbH beim Kauf dieses **smartLAB**[®] Produkts 2 Jahre Garantie. Sie können die Garantiezeit um 3 auf insgesamt 5 Jahre kostenlos verlängern, indem Sie Ihr Produkt bei HMM Diagnostics GmbH registrieren lassen. Bitte registrieren Sie sich Online unter folgender Seite: www.hmm.info/registrierung

Verschleißteile, Batterien o.Ä. sind von der Garantie ausgenommen.

